

Technische Daten

Spannungsversorgung	9 - 15V DC
Stromaufnahme Max.	140 mA
Stromaufnahme Standby	8 mA
Ausgangsleistung	250 Watt

Haftungsausschluss

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb und Verwendung des Systems können vom Hersteller nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen.

Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Achtung: Öffnen des Gerätes, Manipulations- und Reparaturversuche, sowie nicht bestimmungsgemäßer Betrieb führen zu Gewährleistungsverlust.

Verfasser & Copyright ©



Nikutronics

Im Hülsen 13
33739 Bielefeld
Fon: +49 5203 2962-92
E-Mail: support@nikutronics.net

www.nikutronics.eu



Nikutronics

Einbauanleitung

Lichtsteuergeräte der S-Baureihe



Version: 15.03

Sicherheitshinweise

Lesen die Einbauanleitung sorgfältig durch und nehmen Sie sich für den Einbau angemessene Zeit. Planen Sie die notwendigen Arbeitsschritte und verarbeiten Sie das Material Fachgerecht und gewissenhaft.

Systembeschreibung

Die Lichtsteuergeräte der S-Baureihe sind für alle Fahrzeuge mit einer Bordnetzspannung von 12V DC geeignet, die kein Bordnetzsteuergerät verbaut haben und die Lastleitungen direkt über den Lichtschalter versorgen. Das System arbeitet mit Plus geschalteten Zentralverriegelungstypen zusammen und bietet zudem Lichtassistent auch eine Coming & Leaving Home Funktion.

Benötigte Werkzeuge / Vorbereitung

Werkzeuge: Kombizange, Schraubenschlüssel 10mm, Torx T20, Kreuz-Schraubendreher.

Einbauzeit: ca. 90 Minuten

Einbauort: Unter dem Armaturenbrett fahrerseitig.

Material: Gewebepackband und Kabelbinder.

Vorbereitung: Minuspol der Batterie abklemmen

Funktionskontrolle

Lichtassistent

1. Klemmen Sie den Minuspol der Batterie wieder an und stecken Sie die neue Sicherung für den Lichtassistent ein.
2. Schalten Sie die Zündung ein und verdunkeln Sie den Sensor>>> Standlicht, Instrumenten-Beleuchtung und die Kennzeichen Leuchte müssen automatisch einschalten.
3. Starten Sie den Motor bei verdunkeltem Sensor>>> Abblendlicht muss zusätzlich zum Standlicht einschalten.
4. Schalten Sie Ihr Fernlicht auf Dauer ein (nicht Lichthupe) >>> Fernlicht muss sich „Dauer“ einschalten lassen. Nach erfolgreichem Test Fernlicht wieder ausschalten.
5. Decken Sie den Sensor auf und führen ihm reichlich Helligkeit zu>>> Abblendlicht und Standlicht müssen automatisch abschalten.

Coming Home

5. Dunkeln Sie den Sensor wieder ab und schalten Sie die Zündung wieder AUS>>> Das Abblendlicht leuchtet unterbrechungsfrei weiter und schaltet nach 45 Sekunden automatisch ab.

Leaving Home

6. Betätigen Sie die Öffnen Taste des Funkschlüssel>>> das Abblendlicht schaltet automatisch bei erkannter Dunkelheit ein und wird bei dem Starten der Zündung zusammen mit dem Standlicht als gesamtes Fahrlicht übernommen.

Wurden alle Funktionen erfüllt? Dann haben Sie erfolgreich Ihren Lichtassistent in Betrieb genommen!

Der Lichtsensor wird im unteren Bereich der Verkleidung der A-Säule an der Windschutzscheibe fahrerseitig eingesteckt.

Das Modul wird mit Kabelbindern am Relaissträger unter dem Lenkrad befestigt.

Installation Ausgangssignale

Leitung gelb/grün (Fahrlicht)

- ⇒ verbinden Sie die gelb/grüne Leitung mit dem Fahrlicht (Klemme 56) und der Dauerfernlicht Versorgung (Klemme 56*) am Lichtschalterstecker. Verwenden Sie dafür zwei blaue Verbinder wobei Sie die gelb/grüne Leitung durch einen der blauen Verbinder durchlaufend verlegen.

Leitung 3x blau (Standlicht)

- ⇒ verbinden Sie die blauen Leitungen mit dem Standlicht (Klemme 58). Sie können je nach Fahrzeugspezifikation die Signale 58R, 58L und 58d einzeln beschalten oder alle drei blauen Leitungen an der gesamt Klemme 58 verbinden. Verwenden Sie dafür drei rote Verbinder wobei Sie bei Beschaltung der gemeinsamen 58 Klemme die blauen Leitung untereinander verbinden können so dass nur eine blaue Leitung zum Lichtschalter führt.
- ⇒ bei Beschaltung von 58d die blaue Leitung immer vor dem Dimmrad der Instrumentenbeleuchtung anschließen. Vor dem Dimmrad sind bei Standlicht EIN permanent +12V.

Nur S 43i / S 46XPi

Leitung rot mit Kabelschuh (Tagfahrlicht Ausgang)

- ⇒ stecken Sie den Kabelschuh bei dem externen Tagfahrlicht Relais auf Klemme 30.
- ⇒ verbinden Sie die Klemme 85 des TFL-Relais mit Masse (Klemme 31)
- ⇒ Verbinden Sie die Klemme 86 des TFL-Relais mit Zündplus (Klemme 15) oder mit dem Generatorsignal (Klemme 61 / D+)
- ⇒ die Klemme 87 vom TFL-Relais ist der Ausgang +12V zum Ansteuern der Tagfahrleuchten.

Installation Eingangssignale

Leitung rot

- ⇒ stecken Sie die rote Leitung mit dem blanken Kontakt von hinten in einen halbseitig beschalteten 12V **Dauerplus** (Klemme 30) Sicherungsträger im Sicherungskasten ein und sichern Sie das Modul mit einer 30A Sicherung ab. Dafür muss die Verkleidung hinten am Sicherungskasten ausgeklammert werden und die violette Magazin Verriegelung durch 2cm ziehen geöffnet werden. (Bei Fahrzeugen ohne freie Sicherungssteckplätze muss ein externer Flachsicherungshalter verwendet werden.)

Leitung schwarz

- ⇒ schließen Sie die schwarze Leitung an Masse an (Klemme 31)

Leitung orange

- ⇒ schließen Sie die orange Leitung an 12V Zündplus (Klemme 15) Bei V.A.G. Fahrzeugen verwenden Sie vorzugsweise den PIN 3 (TFL) am Lichtschalter.

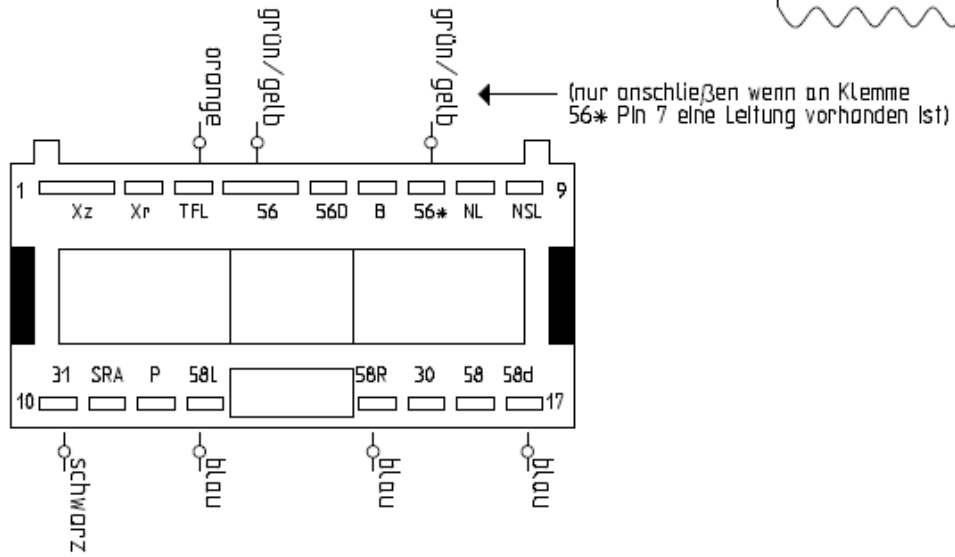
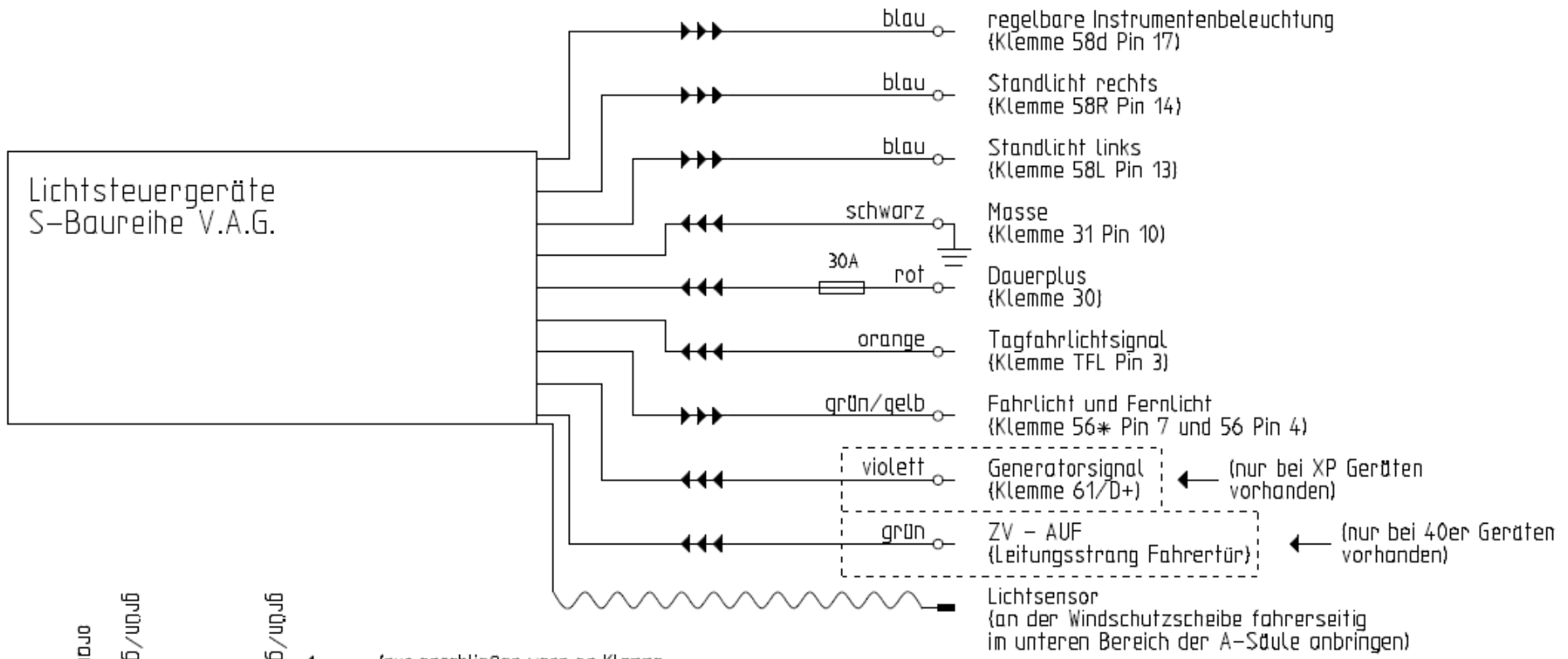
Leitung violett (Nur XP Geräte)

- ⇒ schließen Sie die violette Leitung an das Generatorsignal an. (Klemme 61 oder D+) **Bei einigen V.A.G. Fzg. Tachostecker PIN 12 Leitungsfarbe dunkelblau.**

Leitung grün für Zentralverriegelungsimpuls (Nur 40er)

- ⇒ schließen Sie die grüne Leitung an den +12V Zentralverriegelungsimpuls für Öffnen an. Falls Ihr Fahrzeug den Auf- und Zu-Impuls auf einer gemeinsamen Leitung ausführt, so verwenden Sie diese Leitung. **Bei V.A.G. Fzg. finden Sie die ZV-Signale im Türschloss Leitungsstrang.**

Den Anschluss der Leitungen an die ZV-Signale des Fahrzeugs entnehmen Sie aus den typisierten Stromlaufplänen des Fahrzeughersteller oder rufen Sie unsere Hotline an.



vorherige Seite:						Kunde	Projektbeschreibung	Blattbeschreibung	nächste Seite:		
Zustand/Änderung	Datum	Name	Projekt	Datum	Name	Nikutronics Hotline: +49 5203 2962-92 eMail: support@nikutronics.net	Lichtsteuergeräte S-Baureihe V.A.G.	Stromlaufplan	Proj.-Nr.:	Anlage:	
	25.09.2014	De	Bearb.	23.09.2014	De				LSG S-Baureihe VAG	Ort:	
			Gepr.						Standort	Zelchn.-Nr.:	Blatt: 1
			Norm			Urspr.	Ers.f	Ers.d			von 1